



Universität  
Münster



## Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung

### HIGHLIGHTS

Nachhaltigkeit in Lehre und Forschung

Doktorandenseminare

Praxistransfer



# Jahresbericht 2023

## Sehr geehrte Damen und Herren,



mit dem vorliegenden Jahresbericht geben wir Ihnen wieder einen Einblick in unsere vielfältigen Aktivitäten in Forschung, Lehre und Praxistransfer.

Im Berichtsjahr stand das Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung besonders im Fokus. Obgleich wir uns mit diesem hochaktuellen Thema schon länger beschäftigen, gaben die neuen Berichtspflichten nach der CSRD und der EU-Taxonomie-Verordnung Anstoß für eine noch intensivere Auseinandersetzung mit diesem Teilgebiet der Unternehmensberichterstattung.

In der Forschung widmen sich mehrere Projekte ausgewählten Fragestellungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Eine Studie zur Berichtspraxis der DAX-Unternehmen nach der EU TaxVO wurde in „Der Betrieb“ veröffentlicht. In der Lehre haben wir das Curriculum im BWL-Masterprogramm um ein neues Wahlpflichtmodul „Sustainability Accounting and Reporting“ erweitert. Masterstudierende haben damit die Möglichkeit, sich umfassende Fachkenntnisse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung anzueignen. Auch die Lehrveranstaltung von Honorarprofessor Hebestreit wurde grundlegend überarbeitet, auf Nachhaltigkeit ausgerichtet und in „Sustainability in Executive Decision Making“ umbenannt. Im Bereich der Weiterbildung haben wir an der ASBM erstmals ein Intensivseminar Nachhaltigkeitsberichterstattung angeboten, welches das notwendige Fach- und Methodenwissen zur Erstellung und Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten nach CSRD und ESRS vermittelt. Schließlich konnte ich mich als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Konzernlagebericht beim DRSC intensiv mit der Umsetzung der CSRD in deutsches Recht befassen. Das sich sehr dynamisch entwickelnde Themengebiet wird uns auch künftig weiter intensiv beschäftigen.

Wie in den Vorjahren nahmen die Doktoranden des Lehrstuhls an Doktorandenseminaren und Konferenzen teil, in der Lehre führten wir unsere Förderprogramme AccountingTalents und IUR-Stipendium fort. Das Segelseminar war wie jedes Jahr ein Highlight im Sommersemester.

Der rege Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis fand weiterhin in den Arbeitskreisen der Schmalenbach-Gesellschaft, in der Arbeitsgruppe Konzernlagebericht des DRSC und im Stakeholder Reporting Committee der EAA statt. Hierdurch ergeben sich immer wieder wertvolle Impulse für unsere Forschung und Lehre.

Personell haben Claudia Mai im Sekretariat und Henrich Habe als Wissenschaftlicher Mitarbeiter das Lehrstuhlteam verstärkt. Dr. Florian Kooke und Dr. Moritz Steffien sind nach erfolgreichem Abschluss ihrer Promotionsverfahren in die Unternehmenspraxis gewechselt.

Details und Impressionen zur Lehrstuhlarbeit finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre dieses Jahresberichts und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Münster, im November 2024

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Peter Kajüter', written in a cursive style.

**Prof. Dr. Peter Kajüter**



## Teamfoto



## Lehrstuhl-Gruppenfoto:

*V.l.n.r.: Malte Oberhoff, Swantje Marie Greve BSc, William Duge BSc, Merle Heitmann, Carl Philipp Wolff MSc, Claudia Mai, Henrich Habe MSc, Prof. Dr. Peter Kajüter, Lennart Prinz MSc, Julie Offermanns MSc, Sarah Raußen, Lars Fischer MSc, Karen Schürmeyer, Maximilian Tiemeyer MSc, Sébastien Michel.*

*Nicht abgebildet: Paul Brinkmeier, Jan-Philipp Göllmann, Lea Hagemeyer MSc, WP/StB Prof. Dr. Gernot Hebestreit, Jaron Honolka, Luisa Levold, Paul Schmidt BA.*

## Neuer Mitarbeiter

Seit dem 01. Januar 2023 unterstützt Henrich Habe MSc den Lehrstuhl als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Herr Habe studierte BWL an der Universität Münster mit Auslandsaufenthalten an der Karl-Franzens-Universität Graz und der Nottingham Trent University. Der Schwerpunkt seines Studiums lag in den Bereichen Accounting und Finance, die sich in seinem Forschungsschwerpunkt am Lehrstuhl im Bereich der internationalen Rechnungslegung und nachhaltigen institutionellen Investoren widerspiegeln. Das Aufgabenspektrum von Herrn Habe umfasst die Betreuung der Lehrveranstaltungen Grundlagen des Rechnungswesens (BWL2), IFRS & Controlling und Advanced International Accounting. Daneben war Herr Habe im Jahr 2023 für die Koordination der Stipendienprogramme, die Gutachten sowie als technisch Verantwortlicher am Lehrstuhl tätig. Seine Freizeit verbringt er gerne beim Gesellschaftstanz und auf Reisen.



## Neue Sekretärin

Seit dem 01. März 2023 verstärkt Claudia Mai als neue Sekretärin den Lehrstuhl. Sie übernahm die Position von Tobias Langehaneberg, der den Lehrstuhl viele Jahre als Sekretär begleitet hat. Nach fast drei Jahrzehnten in der bayerischen Landeshauptstadt München ist Frau Mai im Jahr 2015 wieder zurück in ihre alte Heimat, Lüdinghausen, gezogen. In München war sie hauptsächlich als Fremdsprachenkorrespondentin und als Training Manager bei der Firma ESPE Dentalmedizin und bei 3M tätig. In ihrer Freizeit beschäftigt sich Frau Mai gerne mit fremden Sprachen und Kulturen, hat ein Faible für gutes Essen und Trinken, mag Yoga, Radfahren, Schwimmen sowie Lesen und Reisen.



## Sportliche Vielfalt am Lehrstuhl

### IUR-Team aktiv bei WiWi-Cup, Münster City Triathlon und Münsterland-Giro

Auch im Jahr 2023 konnte der Lehrstuhl sportliche Erfolge in verschiedenen Disziplinen verzeichnen. Nachdem der „FC Internazionale“ im Jahr 2022 im Viertelfinale des WiWi Cups ausgeschieden war, sollte im Jahr 2023 an diesen Erfolg angeknüpft werden. Bei wechselhaftem Wetter und verregneten Partien gelang es dem Lehrstuhlteam auf dem Sportgelände des 1. FC Gievenbeck 1949 e.V., die Gruppenphase souverän zu überstehen und sich bis in das Achtelfinale durchzukämpfen. In diesem traf das Lehrstuhlteam auf das Team des Münsteraner Börsenparkett e.V. Nach dem Einlaufen und Abklatschen des gegnerischen Teams, das sich auch Prof. Kajüter nicht nehmen ließ, musste sich das Lehrstuhlteam nach einem hitzigen Showdown letztlich doch geschlagen geben. Dennoch zufrieden mit der Leistung wurde auf der Aftershow-Party auf einen gelungenen Tag angestoßen.

Getreu dem Motto nur Fahrrad fahren ist langweilig haben Lennart Prinz und Maximilian Tiemeyer



sich im Jahr 2023 als „Team Turbo“ vorgenommen, den Münsteraner Volkstriathlon zu bezwingen. Bei heißen Junitemperaturen von über 30° C galt es, zunächst eine Runde durch das Münsteraner Hafenbecken zu schwimmen. Anschließend mussten die beiden mit dem Fahrrad einen Parcours über die abgesperrte B51 drehen. Zum Abschluss stand dann das Laufen entlang des Dortmund-Ems-Kanals an. Beide kamen völlig erschöpft, aber zufrieden mit ihren Leistungen im Ziel an.



Zum Abschluss der Sportsaison 2023 ging Maximilian Tiemeyer Anfang Oktober 2023 beim Münsterland-Giro an den Start. Leider währten die trockenen Straßen bei der großen Tour durch den Teutoburger Wald nur kurz. Nachdem die Höhenmeter in Tecklenburg und Umgebung gesammelt waren, begann auf dem Rückweg nach Münster ein strömender Regen. Der Freude über eine sturzfreie Fahrt und das Anfeuern der heimischen Fans beim ersten Anstieg in Lengerich konnte dies jedoch keinen Abbruch tun.



Highlights aus dem Alltag des Lehrstuhls finden Sie auf [Instagram](#) und [LinkedIn](#) unter [@iur\\_muenster](#)



## Nachhaltigkeit in Lehre und Forschung

Der Lehrstuhl integriert aktuelle Entwicklungen im Bereich **Nachhaltigkeitsberichterstattung und Nachhaltigkeitscontrolling** in Lehrveranstaltungen. Zudem ermöglichen die umfangreichen Änderungen der regulatorischen Anforderungen neue Forschungsprojekte auf diesem Themengebiet.

### Neue Lehrveranstaltung „Sustainability Accounting and Reporting“

Seit dem Wintersemester 2022/23 gehört die Masterveranstaltung „Sustainability Accounting and Reporting“ fest zum Lehrprogramm des IUR und stößt bei den Studierenden auf großes Interesse. Ziel der Veranstaltung ist, den Studierenden die aktuellen Entwicklungen zur unternehmerischen Nachhaltigkeitsleistung und Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen zu vermitteln. Sie werden sowohl mit den neuen European Sustainability Reporting Standards (ESRS) als auch mit den IFRS Sustainability Disclosure Standards, der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Unternehmenssteuerung sowie der Analyse von Nachhaltigkeitsberichten vertraut gemacht. Die Vorlesung wird dabei durch innovative Tutorien und Gastvorträge von Praxisvertretern ergänzt. Carl Wolff, der die Veranstaltung gemeinsam mit Prof. Kajüter konzipiert hat, fasst die Inhalte knapp zusammen: „In unserer Lehrveranstaltung ‚Sustainability Accounting and Reporting‘ vermitteln wir nicht nur theoretisches Wissen, sondern führen unsere Studierenden auch an den aktuellen Stand der Forschung in der Nachhaltigkeitsberichterstattung heran. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den neuesten regulatorischen Entwicklungen sind unsere Studierenden für aktuelle, nachhaltigkeitsbezogene Herausforderungen in der Unternehmenspraxis bestens gerüstet. Mit dieser vielfach ge-



wünschten Ergänzung im Lehrprogramm hoffen wir, unsere Studierenden erfolgreich auf ihrem Weg zu verantwortungsvollen Führungskräften zu begleiten, die aktiv dazu beitragen, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.“

Besonders erfreulich war das sehr positive Feedback der Studierenden im Rahmen der Lehrevaluation. Dabei unterstrichen die Studierenden die gute Struktur und interessante Aufbereitung der Inhalte. Auch die innovativen Übungen, die unter anderem eine Unternehmenssimulation enthalten, stießen bei den Studierenden auf Anklang. Insgesamt ziehen wir ein positives Fazit und werten den ersten Durchgang der neuen Lehrveranstaltung „Sustainability Accounting and Reporting“ als einen vollen Erfolg. Wir freuen uns bereits auf die kommenden Semester.

„Ich fand den Aufbau der Veranstaltung sehr klar strukturiert und mir gefielen die vermittelten Inhalte. Besonders begeistert haben mich jedoch die Interaktivität des Kurses und das erste Tutorium mit der praxisnahen Fallstudie.“

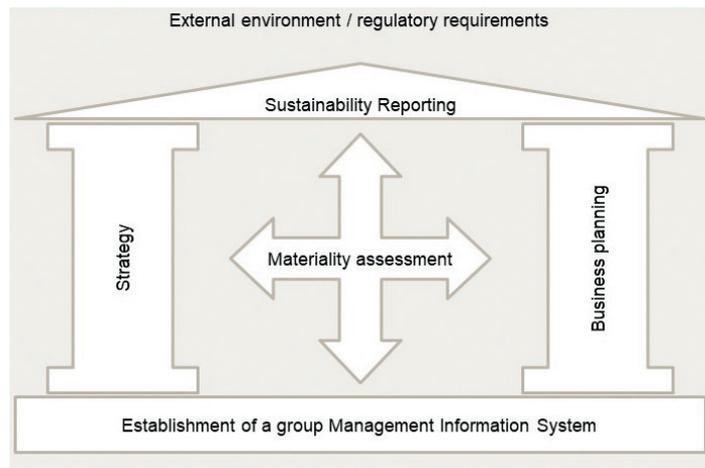
**BWL-Masterstudierender, Evaluation der Veranstaltung**

### Neuausrichtung der Lehrveranstaltung „Cases in Top Management Decision Making“

Mit einer inhaltlichen Neuausrichtung ging die Veranstaltung „Cases in Top Management Decision Making“ im Sommersemester 2023 an den Start. Prof. Dr. Gernot Hebestreit, Honorarprofessor am Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung, setzte den Fokus der Masterveranstaltung erstmalig explizit auf das

Thema Nachhaltigkeit und ESG. Gemeinsam mit Dr. Stefan Hannen, Alumnus des Lehrstuhls, zeigte er im neu konzipierten Seminar auf, wie sich Nachhaltigkeitsthemen auf die Strategie, Planung und Berichterstattung auswirken – und wie sie somit in die Steuerung der Unternehmen integriert sind.

In der Veranstaltung werden Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Strategie, Unternehmenssteuerung, Planung, Berichterstattung und weiteren Themen beleuchtet, die im Rahmen der Entscheidungen des Top Managements von Unternehmen zu berücksichtigen sind. In dieses Konzept fügt sich das Thema Nachhaltigkeit sehr gut ein. Bspw. schafft die aus dem Bereich Nachhaltigkeit bekannte Wesentlichkeitsanalyse eine Grundlage für Strategie und Steuerung, indem sie eine systematische Herangehensweise zur Identifizierung der wichtigsten zu behandelnden Themen liefert. Die so identifizierten Themen ziehen sich über Strategie und Planung bis hin zur internen und externen Berichterstattung durch.



In Gruppen erarbeiteten die Studierenden anhand einer durchgängigen Fallstudie Lösungen zu praxisrelevanten Fragestellungen. Die Ergebnisse wurden im Plenum diskutiert. Das so erlangte Verständnis für die einzelnen Themenbereiche und deren Zusammenspiel konnten die Studierenden schließlich im Rahmen ihrer Seminararbeiten aufzeigen. Künftig läuft die Veranstaltung unter dem Titel „Sustainability in Executive Decision Making“.

„Das Thema Nachhaltigkeit ist zur Unternehmenssteuerung für das Top Management hochrelevant. In der Veranstaltung erarbeiten wir gemeinsam mit den Studierenden die zahlreichen Wechselwirkungen mit Themen wie Unternehmensstrategie, Unternehmensplanung und Berichterstattung.“

**Prof. Dr. Gernot Hebestreit, Honorarprofessor des Lehrstuhls**

## Studien zur Berichtspraxis nach Art. 8 der EU-TaxVO

Die EU-Taxonomie-Verordnung (EU-TaxVO) stellt ein Element in der Transformation der europäischen Wirtschaft zur Klimaneutralität dar und hat neue Pflichten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung für Unternehmen eingeführt. Für das Erstanwendungsjahr hatte Prof. Kajüter gemeinsam mit Carl Philipp Wolff im Jahr 2022 einen Beitrag in der Fachzeitschrift „Der Betrieb“ veröffentlicht. Die Ergebnisse zeigten eine große Varianz bei der Anzahl der identifizierten taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten bei den DAX-Unternehmen, die auf die noch vorhandenen Lücken in der Taxonomie, Ermessensspielräume und unterschiedliche Diversifikationsgrade der Unternehmen zurückzuführen waren. Diese Gründe erklärten auch die großen Unterschiede bei den Quoten zur Taxonomiefähigkeit.

Für das Jahr 2022 musste erstmals auch zur Taxonomiekonformität berichtet werden. Vor diesem Hintergrund hat Prof. Kajüter gemeinsam mit Maximilian Tiemeyer im Jahr 2023 einen Folgebeitrag in der Fachzeitschrift „Der Betrieb“ veröffentlicht, der die Berichtspraxis der DAX-Unternehmen im Jahr 2022 analysiert, Entwicklungen zum Vorjahr aufzeigt und die Umsetzung der neuen Berichtspflichten würdigt. Die Analyse zeigt, dass im Vergleich zum Vorjahr im Durchschnitt mehr taxonomiefähige Wirtschaftsaktivitäten identifiziert und dementsprechend leicht höhere Taxonomiequoten bei den taxonomiefähigen Umsatzerlösen, Investitions- und Betriebsausgaben berichtet werden. Der Anstieg der taxonomiefähigen Investitionen kann als Signal für künftig weiter steigende taxonomiefähige Umsatzerlöse interpretiert werden.



Die erstmals berichtspflichtigen Quoten zur Taxonomiekonformität fallen gering aus – sowohl in Bezug auf die absoluten Umsatzerlöse, Investitions- und Betriebsausgaben als auch mit Blick auf die taxonomiefähigen Anteile davon. Dies signalisiert eine (noch) wenig nachhaltige Geschäftsausrichtung i.S.d. EU-TaxVO. Die Taxonomiekonformität scheidet häufig an den Anforderungen für den Nachweis der Erfüllung der technischen Bewertungskriterien, insbesondere wenn Unternehmen Informationen aus der Lieferkette benötigen.

## Forschungsaktivitäten des Lehrstuhls im Überblick

Die Forschung am Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung beschäftigt sich mit aktuellen Themen der Rechnungslegung und des Controllings. Im Jahr 2023 standen die **Fortführung aktueller Projekte und die Weiterentwicklung methodischer Kompetenzen** im Fokus.



### Forschung: Inhalte und Methoden

Die Forschungsprojekte des Lehrstuhls greifen aktuelle Themen der Rechnungslegung und des Controllings auf und fokussieren sich derzeit vorrangig auf den Bereich der Nachhaltigkeit: Berichterstattung über die Diversität in Führungsteams, Konnektivität von Nachhaltigkeits- und Finanzberichterstattung, nachhaltige Investoren, Nachhaltigkeitsberichterstattungspflichten, Nachhaltigkeitsratings. Die Forschungsergebnisse werden in nationalen und internationalen Zeitschriften, Kommentaren und Fachbüchern publiziert (siehe S. 7). Zusätzlich veröffentlicht das Lehrstuhlteam regelmäßig Beiträge in Fachzeitschriften, in denen aktuelle regulatorische Entwicklungen kritisch gewürdigt oder die Berichtspraxis von Unternehmen analysiert wird (siehe S. 5).

wertvolles Feedback zu den eigenen Projekten gewonnen und die eigenen methodischen Kenntnisse weiterentwickelt werden (siehe S. 11).



### Gemeinsame Seminare mit Prof. Nienhaus

Jedes Jahr veranstaltet der Lehrstuhl gemeinsame Doktorandenseminare mit Prof. Martin Nienhaus und seinem Lehrstuhlteam. Prof. Nienhaus, der seine Promotion und Habilitation am IUR absolvierte, übernahm Anfang 2022 die Leitung des Lehrstuhls für Financial Accounting (FINACC) an der Ruhr-Universität Bochum. Das diesjährige mehrtägige Doktorandenseminar wurde im Juli 2023 in der Marktstadt Waldbröl im Oberbergischen Kreis abgehalten. Dort bot sich die Gelegenheit zu intensiven Diskussionen und einem regen Austausch über aktuelle Forschungsprojekte der beiden Lehrstühle (siehe S. 8).



Im Jahr 2023 standen vorrangig lehrstuhlinterne Doktorandenseminare sowie nationale und internationale Doktorandenkurse und Methodenworkshops auf der Agenda. Auf diese Weise konnten

### Erfolgreicher Abschluss der Dissertationen

Florian Kooke und Moritz Steffien schlossen ihre Dissertationsprojekte im Jahr 2023 erfolgreich ab. Die Arbeiten der beiden Doktoranden werden auf



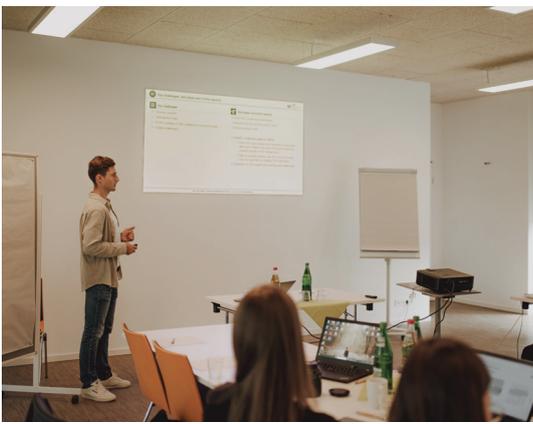
S. 8 und 9 vorgestellt. Im Anschluss an die festliche Promotionsfeier im Münsteraner Schloss im Mai 2023 durfte der Verleih der traditionellen selbstgebastelten Doktorhüte durch das Lehrstuhlteam natürlich nicht fehlen.

## Gutachtertätigkeiten

Prof. Kajüter war als Gutachter für wissenschaftliche Zeitschriften und Konferenzen tätig. Zudem engagierte er sich als Associate Editor von Accounting Education und als Mitglied im Fachbeirat der KoR – Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung.

## EAA Stakeholder Reporting Committee

Seit 2019 ist Prof. Kajüter Mitglied im Stakeholder Reporting Committee (SRC) der European Accounting Association. Aufgabe des SRC ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse in den Regulierungsprozess einzubringen, vor allem in die sich sehr dynamisch entwickelnden neuen Anforderungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Hierzu traf sich das Gremium, dem Wissenschaftler aus verschiedenen Ländern angehören, regelmäßig virtuell. Neben der Entwicklung von Stellungnahmen zu aktuellen Regulierungsinitiativen wurden verschiedene Webinare zu aktuellen Themen organisiert.



## Neue Veröffentlichungen

### Aufsätze

- *Crasselt, N./Kajüter, P.:* Bedeutung von Shared Services für das Digital Reporting, in: Arbeitskreis Digital Reporting der Schmalenbach-Gesellschaft (Hrsg.), Digital Reporting. Transformation im Controlling durch digitalen Wandel, München 2023, S. 119-125.
- *Gerwing, T./Wolff, C.:* Prüfung von Angaben nach der EU-Taxonomie-Verordnung – Empirische Befunde einer explorativen Studie, in: Die Wirtschaftsprüfung, 76 Jg., Heft 11, 2023, S. 610-618.
- *Kajüter, P./Tiemeyer, M.:* Berichterstattung nach Art. 8 der EU-Taxonomie-Verordnung – Empirische Befunde zur Berichtspraxis der DAX-Unternehmen im Jahr 2022, in: Der Betrieb, 76. Jg., Heft 31, 2023, S. 1745-1752.

### Bücher

- *Eckerth, S.:* Zwischenlageberichterstattung – Berichtspraxis, Determinanten und Kapitalmarktwirkungen, Berlin 2023.



## Abgeschlossene Dissertationen

**Zwei Mitarbeiter des Lehrstuhls** schlossen ihr Promotionsverfahren im Jahr 2023 erfolgreich ab. Die Dissertationen sind als Band 10 und 11 der Münster International Accounting Series erschienen.

### Consequences of Corporate Social Responsibility for Investment Decisions – Evidence from Mergers and Acquisitions, Corporate Climate Action, and Social Media Disclosures



Neben finanziellen Kriterien berücksichtigen Investoren vermehrt auch soziale und ökologische Kriterien (CSR) in ihren Investitionsentscheidungen. Gleichzeitig integrieren Unternehmen zunehmend CSR-Belange in ihre Entscheidungsfindung, ihr Handeln und ihre Berichterstattungspraxis. Vor diesem Hintergrund untersucht die kumulative Dissertationsschrift von Herrn Kooke, wie Fusionen und Übernahmen (M&A) durch CSR beeinflusst werden (Beitrag 1), wie sich unternehmensweite Treibhausgasemissionsziele und Net-Zero-Strategien auf den Firmenwert auswirken (Beitrag 2) und wie Unternehmen neuartige Informationskanäle wie Social Media optimal nutzen können, um Investoren und andere Stakeholder über ihre CSR-Aktivitäten zu informieren (Beitrag 3).

Der erste Beitrag, der in Ko-Autorenschaft mit Prof. Kajüter und Moritz Steffien verfasst ist, stellt einen ausführlichen Literaturüberblick über die Forschung an der Schnittstelle von CSR und M&A dar. Der Studie liegt eine Stichprobe von 44 wissenschaftlichen Artikeln aus 17 führenden akademischen Zeitschriften zugrunde. Die Analyse zeigt, dass CSR einen Einfluss auf die Entscheidung hat, als Käuferunternehmen M&A zu initiieren oder als Zielunternehmen für M&A ausgewählt zu werden. Außerdem wirkt sich die CSR-Orientierung auf die Art der Zahlung, jedoch nicht auf die Höhe des Kaufpreises aus. Schließlich wird deutlich, dass sich CSR, insbesondere aufseiten des Käuferunternehmens, positiv auf die finanzielle und nicht-finanzielle Performance nach der Transaktion auswirkt. Zusammengefasst deuten die Ergebnisse darauf hin, dass sich die CSR-Aktivitäten von Unternehmen im Kontext von M&A auszahlen und sowohl Investoren als auch anderen Stakeholdergruppen zugutekommen.

Der zweite, in Alleinautorenschaft entstandene Beitrag beschäftigt sich mit der Fragestellung, wie sich unternehmensweite Treibhausgasemissionsziele und Net-Zero-Strategien auf den Firmenwert auswirken. Diese Forschungsfrage wird anhand einer Ereignisstudie untersucht, die auf einer händisch erhobenen Stichprobe von 118 Emissionszielen basiert. Im Durchschnitt zeigen die Ergebnisse keinen signifikanten Effekt auf den Firmenwert. Weiterführende Querschnittsanalysen zeigen jedoch, dass ein negativer Zusammenhang zwischen der Ankündigung und dem Firmenwert besteht, wenn die Unternehmen ihren Firmensitz in den USA haben, eine hohe Emissionsintensität aufweisen, über nicht validierte Emissionsziele verfügen und die Emissionsziele durch zusätzliche langfristige Net-Zero-Strategien ergänzen.

Der dritte Beitrag wurde zusammen mit Niklas Kerckhoff und Kai Schaumann verfasst. Er ist dadurch motiviert, dass Unternehmen Social Media zunehmend zur Offenlegung von (CSR-)Informationen nutzen. Investoren stehen vor der Herausforderung, die Glaubwürdigkeit und Relevanz der auf Social Media verbreiteten Informationen korrekt einzuschätzen. Die Ergebnisse eines Online-Experiments zeigen, dass Investoren Unternehmen als attraktiver einschätzen, wenn der CEO die Informationen kommuniziert und wenn die Investor Relations-Abteilung eine explizite Prüfungsstatuskommunikation in Form des Labels nutzt. Allerdings führt die Kennzeichnung des Prüfungsstatus anhand eines Labels bei der CEO-Kommunikation zu keiner Attraktivitätssteigerung. Insgesamt zeigt sich, dass Unternehmen die Vorteile der CEO-Kommunikation (mehr als) kompensieren können, wenn der Investor Relations-Kommunikation ein expliziter Hinweis auf den Prüfungsstatus der Informationen beigelegt wird.

**Dr. Florian Kooke**, geboren 1993 in Bad Homburg v.d. Höhe, studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster, der San José State University (USA) und Monash University (Australien). Im Anschluss war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung tätig.



Insgesamt zeigen die Ergebnisse der kumulativen Dissertationsschrift, dass CSR von großer Bedeutung für die Investitionsentscheidungen von Unternehmen und Investoren ist. Zudem werden zwei Mechanismen deutlich, die Unternehmen nutzen können, um ihre (CSR-)Kommunikation in den sozialen Medien mit Investoren zu verbessern.

## Corporate Ownership and Sustainability – Evidence from Mergers and Acquisitions and Responsible Institutional Investors

Unternehmen stehen vor der Herausforderung, Nachhaltigkeitsaspekte und ihre Implikationen für aktuelle und zukünftige Unternehmensaktivitäten zu verstehen. Vor diesem Hintergrund untersucht die kumulative Dissertationsschrift von Herrn Steffien zum einen, welche Auswirkungen unternehmerische Nachhaltigkeit (CSR), auf Eigentumstransfers durch Fusionen und Übernahmen (M&A) hat. Zum anderen wird die Eigentümerstruktur, insbesondere der Nachhaltigkeit verpflichtete Investoren (Responsible Investors) und deren Transparenzansforderungen, als potenziell treibende Kraft für unternehmerische Nachhaltigkeit analysiert.

Der erste Beitrag, der in Ko-Autorenschaft mit Prof. Kajüter und Florian Kooke verfasst ist, stellt einen ausführlichen Literaturüberblick über die Forschung an der Schnittstelle von CSR und M&A dar. Der Studie liegt eine Stichprobe von 44 wissenschaftlichen Artikeln aus 17 führenden Zeitschriften zugrunde. Die Untersuchung ergibt, dass CSR eine wertvolle Ressource für M&A-Transaktionen darstellt, indem sie erstrebenswerte und kompatible Unternehmenseigenschaften sowie die Einhaltung von Stakeholder-Anforderungen signalisiert. CSR beeinflusst demnach die Attraktivität und damit die Wahl des Fusionspartners und wirkt sich positiv auf die Unterstützung der Stakeholder während der gesamten Transaktion aus, was zu geringeren Abbruchquoten und einem schnelleren Transaktionsabschluss beiträgt. Dies zeigt sich letztlich in einer höheren erwarteten und realisierten (nicht-)finanziellen Leistung nach M&A-Transaktionen. Insgesamt bieten die Ergebnisse Unternehmen und ihren Managern wichtige Anhaltspunkte dafür, wie sie CSR in ihre Entscheidungen und Prozesse einbeziehen können, um M&A erfolgreich durchzuführen. Ebenso können sie für Investoren und andere Stakeholder von Interesse sein, wenn sie entscheiden, ob sie angekündigte M&A unterstützen oder ablehnen. Die Studie identifiziert jedoch auch widersprüchliche Erkenntnisse und weist auf Forschungslücken hin.

Der zweite Beitrag ist in Alleinautorenschaft entstanden und untersucht, ob verantwortungsbewusste Investoren als Teil der Eigentümerstruktur eine treibende Kraft hinter nachhaltigen M&A-Aktivitäten ihrer Portfoliounternehmen sind und wie sich dies in den anschließenden Kapitalmarktrenditen der Unternehmen niederschlägt. Die Ergebnisse von 478 M&A-Transaktionen zwischen 2007 und 2019 deuten darauf hin, dass die Beteiligung verantwortungsbewusster Investoren die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass Unternehmen nach-

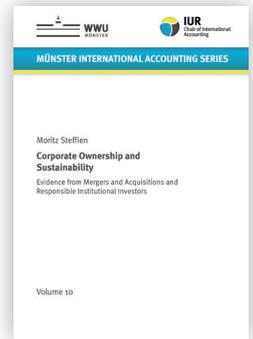
haltige M&A-Transaktionen tätigen, also Zielunternehmen mit guter Umwelt- und Sozialleistung akquirieren. Weiterhin zeigt die Studie, dass die Beteiligung verantwortungsbewusster Investoren mit einer schlechteren Aktienmarktperformance nach M&A einhergeht.

Der dritte Beitrag wurde zusammen mit Manuel Herkenhoff und Carl Wolff verfasst und konzentriert sich auf die Frage, ob und wie Investoren durch höhere Transparenzansforderungen an ihre Investitionspraktiken (sog. „Targeted Transparency Regulation“) zu verantwortungsbewussterem Handeln angeregt werden können. Hierfür stützen sich die Autoren auf ein originäres Setting der UNPRI Initiative, die seit 2018 schrittweise klimabezogene Transparenzansforderungen für ihre Unterzeichner erlassen hat. Anders als bei traditionellen Transparenzmandaten waren die Unterzeichner zunächst nur zur internen Berichterstattung an die UNPRI verpflichtet, während die externe Offenlegung der Berichte bis 2021 freiwillig blieb. Entsprechend der von den Unterzeichnern gewählten Form der Offenlegung erlaubt die Studie daher Rückschlüsse darauf, ob Investoren durch internes Lernen über klimabezogene Chancen und Risiken während des Berichtsprozesses oder durch externen Druck von Stakeholdern nach der Offenlegung von Transparenzberichten zu verantwortungsbewusstem Handeln motiviert werden. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Bemühungen von Investoren zur Verbesserung der Umweltleistung von Portfoliounternehmen primär mit der Veröffentlichung von Informationen zusammenhängen, d.h. durch externen Druck ausgelöst werden. Internes Lernen, das durch den Berichterstattungsprozess selbst angetrieben wird, bewirkt keine vergleichbaren Anstrengungen seitens der UNPRI-Unterzeichner.

Insgesamt liefern die Ergebnisse der kumulativen Dissertationsschrift wichtige Erkenntnisse über den Zusammenhang zwischen zwei wichtigen Faktoren in der heutigen Wirtschaft und ihrer weiteren Entwicklung: Nachhaltigkeit und Unternehmenseigentum, sowohl im Hinblick auf dessen Struktur als auch dessen Übertragung.



**Dr. Moritz Steffien**, geboren 1993 in Göttingen, studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster und der Monash University (Australien). Im Anschluss war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung tätig.



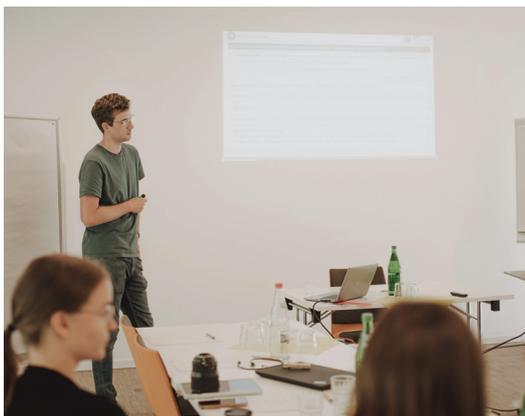
## Doktorandenseminare des Lehrstuhls

Das **traditionelle Doktorandenseminar** in Kooperation mit dem Lehrstuhlteam von Prof. Nienhaus fördert den lehrstuhlübergreifenden Austausch und ist eine ideale Gelegenheit, um neue Projektideen zu diskutieren und wertvolles Feedback zu laufenden Forschungsprojekten einzuholen.



Am 20. und 21. Juli 2023 fand das jährliche gemeinsame Doktorandenseminar des Lehrstuhls zusammen mit dem Lehrstuhlteam von Prof. Nienhaus statt. Dieses Mal bot der idyllische Naturerlebnispark „Panarbora“, am Rande des Naturparks Bergisches Land gelegen, die perfekte Kulisse für einen intensiven fachlichen Austausch. Während des Seminars wurden aktuelle Forschungsprojekte beider Lehrstuhlteams präsentiert und intensiv diskutiert. Zudem konnten Ideen für neue Forschungsprojekte vorgestellt und direkt wertvolles Feedback dazu eingeholt werden. Doch auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen. Neben der Erkundung des längsten Baumwipfelpfads in NRW, der mit malerischen Blicken in das bergische Land lockte, stand eine gemeinsame Wanderung durch

den Naturerlebnispark und anschließend zum Restaurant „Il Camino“ auf dem Programm. Dort klang der erste Abend des zweitägigen Seminars



bei Pizza und Wein gemütlich aus. Die vielfältigen Highlights bereicherten das Seminarerlebnis und trugen zu einer gelungenen Verbindung von fachlichem Input und Teambuilding bei. Zufrieden mit dem hilfreichen Feedback und neuen Ideen traten beide Lehrstühle die Heimreise an.

Doch auch zu Hause in Münster fanden im Jahr 2023 regelmäßig kurze lehrstuhlinterne Doktorandenseminare statt, um Prof. Kajüter und die Teammitglieder über den aktuellen Stand der laufenden Forschungsprojekte zu informieren, Feedback zur Forschungsmethodik einzuholen oder die empirischen Ergebnisse zu diskutieren.

## Teilnahme an internationalen Doktorandenseminaren

Im Jahr 2023 besuchten die Mitarbeitenden des Lehrstuhls **zahlreiche Doktorandenkurse und Methodenworkshops**, um ihre konzeptionellen und methodischen Kenntnisse zu schärfen und sich mit Doktorandinnen und Doktoranden anderer Universitäten zu vernetzen.

### Applied Empirical Modeling of Nonlinearity and Endogeneity in Regression Models

Vom 27. bis 31. März 2023 besuchten Henrich Habe und Maximilian Tiemeyer einen mehrfach ausgezeichneten Doktorandenkurs des US-amerikanischen Ökonomen Prof. Richard T. Gretz (University of Texas at San Antonio) zum Thema „Applied Empirical Modeling of Nonlinearity and Endogeneity in Regression Models“. Im Rahmen des Kurses wurden Möglichkeiten besprochen, um empirische Probleme zu behandeln, die nicht den Modellannahmen der gewöhnlichen kleinsten Quadrate (OLS) Schätzung entsprechen. Hierfür wurden vor allem

Nichtlinearitäten in abhängigen und unabhängigen Variablen und instrumentelle Variablentechniken zur Bewältigung von Endogenität und nicht zufälliger Stichprobenauswahl behandelt. Schließlich durfte sich Prof. Gretz am Ende des mehrtägigen Doktorandenkurses über den Teaching Award Doctoral Studies der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät für das akademische Jahr 2021/22 freuen. Damit würdigte die Fakultät sein Engagement sowie die hervorragende Qualität seines bereits mehrfach angebotenen Doktorandenkurses.



### Empirical Research in Financial Accounting: Market-Based Research in International Accounting

Henrich Habe, Maximilian Tiemeyer und Carl Wolff haben vom 19. bis 21. Oktober 2023 am Doktorandenseminar „Empirical Research in Financial Accounting: Market-Based Research in International Accounting (Part 2)“ von Prof. Luzi Hail (Wharton School, University of Pennsylvania) an der Universität Zürich teilgenommen. Herr Tiemeyer und Herr Wolff hatten bereits im vergangenen Jahr den ersten Teil des Kurses besucht. Im zweiten Teil des Doktorandenkurses wurden verschiedene empirische Forschungspapiere diskutiert, die sich mit den Auswirkungen institutioneller Faktoren auf Rechnungslegungsergebnisse, die Auswirkungen der umfassenden Einführung von IFRS, die Rolle von Regulierung und Enforcement sowie Informa-

tionsintermediären beschäftigen. Ein gemeinsames Käsefondue mit Prof. Hail und allen Kursteilnehmenden in der Altstadt Zürichs sowie eine Führung durch die historische Altstadt durften dabei natürlich auch nicht fehlen. Ein weiteres Highlight war das gemeinsame Mittagessen im UniTurm, zu dem Prof. Dieter Pfaff, Leiter des Lehrstuhls für Accounting, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling der Universität Zürich, einlud. Von dort aus genossen die Teilnehmenden bei strahlendem Sonnenschein eine atemberaubende Aussicht über die Stadt Zürich, den Zürichsee und den Uetliberg und konnten sich in entspannter Atmosphäre über aktuelle Forschungsprojekte und die Inhalte des Seminars austauschen.



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>



## Highlights aus der Lehre

Neue Lehrveranstaltung – Praxisseminare – Segelseminar – AccountingTalents

In der Lehre stand im Jahr 2023 die **erstmalige Durchführung einer neuen Lehrveranstaltung** im Mittelpunkt. Daneben engagierte sich das Lehrstuhlteam insbesondere für die Talentförderung, einen engen Kontakt zu Studierenden, die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis sowie internationale Fallstudienwettbewerbe.

### Neue Lehrveranstaltung „Sustainability Accounting and Reporting“

Seit dem Wintersemester 2022/23 gehört die Masterveranstaltung „Sustainability Accounting and Reporting“ fest zum IUR-Lehrprogramm. Die Veranstaltung vermittelt aktuelle Entwicklungen zur unternehmerischen Nachhaltigkeitsleistung und Nachhaltigkeitsberichterstattung und wird durch Tutorien und Gastvorträge ergänzt. Sie stieß im Erstdurchlauf auf großen Anklang bei den Studierenden. Nähere Informationen finden Sie auf S. 4.

### Mubea Bachelor Award

Auch im Jahr 2023 wurde der Mubea Bachelor Award für die besten Abschlussarbeiten im Bachelorstudiengang BWL von Stefan Lemmen, Managing Director und CFO der Mubea Group, und Prof. Kajüter verliehen. Die Sieger konnten sich über den mit einem Preisgeld dotierten Award freuen. Im Rahmen der Preisverleihung wurden Arbeiten zudem vorgestellt und diskutiert. Den ersten Platz belegte Alexander Benedict Imberger mit seiner Arbeit zum Thema „The importance of management control systems in venture capital financing“.



#### Die Preistragenden 2023:

1. Platz Alexander Benedict Imberger
2. Platz Maren Wernsmann
3. Platz Pascal Komischke
4. Platz Lena Schnöring
5. Platz Janik Weber



**Mubea**  
light.efficient.global.

**IUR**  
Lehrstuhl für Internationale  
Unternehmensrechnung

### IUR Exam Excellence Award

Mit dem IUR Exam Excellence Award wurden im Jahr 2023 die besten Klausuren zur Vorlesung „Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens“ geehrt. Über den ersten Platz und einen Büchergutschein durfte sich Merle Heitmann freuen.

### Prof. Kajüter nimmt Podcast auf

Im Oktober 2023 hat Prof. Kajüter gemeinsam mit der Studierendeninitiative move – Studentische Unternehmensberatung e.V. einen Podcast aufgenommen. Mit ihrer Podcastserie möchte move spannende Einblicke aus dem Studien- und Berufsalltag liefern und interviewt dazu Studierende, spannende Persönlichkeiten und Unternehmen. Prof. Kajüter hatte dabei die Ehre, als erster Professor in dem Podcast aufzutreten und berichtete interessante Details zu seinem Werdegang und dem Leben als Hochschullehrer.



### Ehrung als Outstanding New Case Writer

Simon Jeurissen, ehemaliger studentischer Mitarbeiter und unser Lehrbeauftragter Dr. Kai Schaumann haben in ihrer gemeinsamen Lehrstuhlzeit eine Fallstudie über das Münsteraner Startup Evermood (damals noch „Lytt“) geschrieben und wurden nun für diese Fallstudie vom Case Centre als „Outstanding New Case Writer“ ausgezeichnet.



## Praxisseminare

### Wissenstransfer vom Hörsaal in die Praxis

Eine Vielzahl praxisorientierter Workshops mit unseren Partnerunternehmen ermöglicht es Studierenden, ihr **theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen**, ihre Softskills weiterzuentwickeln und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

#### Bertelsmann Fallstudienseminar

Am 6. November 2023 durften interessierte Studierende wieder zur Konzernzentrale von Bertelsmann nach Gütersloh reisen, um dort eine praxisnahe Fallstudie zu lösen und ihre analytischen und strategischen Kenntnisse zum Thema Corporate Controlling & Strategy unter Beweis zu stellen. Nach der Präsentation der Fallstudienresultate und der Siegerehrung durch eine Fachjury konnten die Teilnehmenden beim Get-together die Mitarbeitenden von Bertelsmann persönlich kennenlernen und mit ihnen über Praktikummöglichkeiten und den Berufseinstieg bei Bertelsmann sprechen.

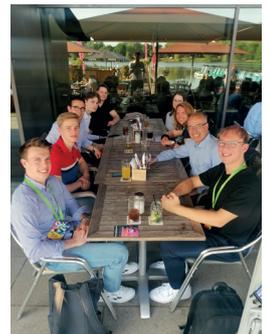


Besonderes Highlight im Jahr 2023 war die Betriebsbesichtigung bei Arvato Healthcare in Harzewinkel, bei der ein spannender Überblick über das Supply Chain Management im Gesundheitswesen vermittelt wurde. So sahen die Teilnehmenden bspw. automatisierte Hochregallösungen und erfuhren, welche Anforderungen an die Lagerung von Arzneien und Medizinprodukten gestellt werden.



#### EY Consulting Case Study Event

Auch im Jahr 2023 bot sich für Studierende die Möglichkeit, den vielseitigen und spannenden Alltag eines EY-Beraters im Rahmen des EY Case Study Events am 5. Juni 2023 kennenzulernen. Dazu setzten sich die Studierenden in Teams intensiv mit einer realitätsnahen Fallstudie auseinander. Die regen Gespräche zwischen den Studierenden und EY-Beratern während der Fallstudienbearbeitung sowie in den wohlverdienten Kaffeepausen lieferten darüber hinaus weitere spannende Einblicke. Der fachliche Austausch fand seinen gelungenen Abschluss bei einem geselligen Ausklang im A2 mit Blick auf den Aasee. Im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens in lockerer Atmosphäre konnten die Studierenden wertvolle persönliche Kontakte knüpfen und vertiefen.



#### Planspiele mit Deloitte, Mazars und Vonovia

Im Winter- und Sommersemester des Jahres 2023 bot der Lehrstuhl in mehreren Durchgängen in Kooperation mit den Partnerunternehmen Deloitte, Mazars und Vonovia das Unternehmensplanspiel TOPSIM an. Dabei galt es, die Geschäftsleitung eines fiktiven Fahrradherstellers über mehrere Wochen zu übernehmen und sich im direkten Wettbewerb zu behaupten. Den Höhepunkt des Planspiels stellte jeweils die gemeinsame Abschlussveranstaltung dar, bei der die Teilnehmenden die Gelegenheit hatten, ihre Strategien und Ergebnisse im Rahmen einer fiktiven Hauptversammlung vor einer Jury aus Mitarbeitenden der Partnerunternehmen zu präsentieren. Bei einem gemütlichen Get-together konnten sich die Studierenden anschließend mit den Mitarbeitenden der Partnerunternehmen über ihren Berufsalltag austauschen.



BERTELSMANN



TOPSIM

Deloitte.

mazars

VONOVIA

## Gastvorträge im Rahmen von Lehrveranstaltungen

Studierende erfahren interessante Einblicke in die Berufswelt

Auch im Jahr 2023 konnte der Lehrstuhl eine Vielzahl von Gästen begrüßen, die durch **Praxisvorträge** die Lehrveranstaltungen bereicherten und den Studierenden attraktive berufliche Perspektiven aufzeigten.



**Dr. Matthias Schmidt**  
„Sustainability Reporting in Practice“

Sustainability Accounting and Reporting  
26.01.2023

**Deloitte.**



**Andrea Sternisko**  
„Sector-specific Standards for Sustainability Reporting“

Sustainability Accounting and Reporting  
30.01.2023

**KPMG**



**Stephan Chrobok**  
„Risikomanagement in internationalen Konzernen“

Internationales Controlling  
05.07.2023

**EY**



**Torsten Akelbein**  
„Performance Management at Vonovia“

Business Analysis  
09.11.2023

**VONOVIA**



**Dr. Martin Schloemer**  
„IAS 38 – Accounting for Intangibles“

International Financial Reporting  
16.11.2023

**BAYER**



**Jörg Speckmann**  
„Aktivierung von Entwicklungskosten nach IAS 38“

IFRS & Controlling  
30.11.2023

**CLAAS**

## IUR Segelseminar im Sommersemester 2023

Bei Wind und Wetter mit der *Sterrenwind* auf dem IJsselmeer

**Das Segelseminar 2023:** Ein unvergesslicher Segeltörn als Belohnung für die intensive fachliche Auseinandersetzung mit den neuesten Trends in Rechnungslegung und Controlling.

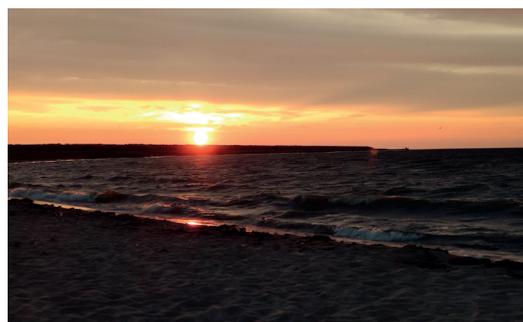


Ganz im Zeichen aktueller Entwicklungen in Rechnungslegung und Controlling mussten sich die Seminarteilnehmenden in Seminararbeit, Blockveranstaltung und anschließender Abschlussklausur mit den Auswirkungen der Globalisierung, Digitalisierung und insbesondere Nachhaltigkeit auf Controlling und Rechnungslegung auseinandersetzen. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung von Grant Thornton konnten im Rahmen des Seminars jedoch nicht nur Wissen und fachliche Expertise vermittelt, sondern die Studierenden abschließend auch mit einem erlebnisreichen Segeltörn belohnt werden.

Am Dienstagmorgen startete die Segelcrew mit einem Reisebus nach Lemmer in den Niederlanden und schiffte dort auf die „*Sterrenwind*“ auf. Im vergangenen Jahr hatten die Studierenden und das IUR-Lehrstuhlteam das Schiff erstmals genutzt und aufgrund seiner vielen geselligen Sitzmöglichkeiten an sowie unter Deck direkt zu schätzen gelernt. Nach dem Beladen des Schiffes mit Proviant und kurzen Willkommensworten durch das IUR-Lehrstuhlteam sowie den Skipper Andre stach die Mannschaft zügig in See. Schließlich galt es, den sicheren Hafen in Enkhuizen vor dem angesagten Sturm zu erreichen. Aufgrund dürftiger Windverhältnisse war die Crew jedoch auf den Unterstützungsmotor des Schiffes angewiesen, um noch vor Beginn des Sturmes einzulaufen. Kurz nach dem Anlegen in Enkhuizen wurde das vorhergesagte stürmische Wetter dann Realität. Nach dem Abendessen konnte die Crew den Abend daher nicht wie geplant an Deck ausklingen lassen, sondern musste unter Deck ausweichen, was der Stimmung jedoch nicht geschadet hat.

Mit den ersten Sonnenstrahlen des nächsten Tages offenbarte sich dann zum Glück wieder ideales Segelwetter. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen stach die Mannschaft erneut in See und peilte den malerischen Hafen von Monnickendam an. Während der Fahrt konnte die Segelcrew an Deck entspannen, musste aber jederzeit bereit sein, den Skipper und seinen Matrosen tatkräftig zu unterstützen. Angekommen in Monnickendam ging es für die Segelcrew am frühen Abend mit dem Bus weiter in die Grachtenmetropole Amsterdam, um dort die Kneipen der Altstadt zu erkunden.

Am Donnerstag steuerte die Segelcrew den abgelegenen Trintelhaven an, um ungestört die traditionelle *Pirate's Night* feiern zu können. Nach einem gemeinsamen Grillen an Land wurde dazu an Deck die Tanzfläche eröffnet und an der Bar unter Deck auf ein gelungenes Seminar angestoßen. Die besten Piratenkostüme wurden wie üblich mit einem besonders edlen Piratentropfen geehrt. Am Freitag segelte die „*Sterrenwind*“ zum Abschluss schließlich zurück Richtung Lemmer, von wo aus ein Bus die Segelcrew zurück nach Münster brachte.



## AccountingTalents

### Das Förderprogramm des Lehrstuhls



**AccountingTalents verbindet** die fachliche, persönliche und finanzielle Förderung besonders talentierter Studierender mit Interesse an Rechnungslegung und Controlling im Bachelor- und Masterstudium.

Fünf namhafte Partnerunternehmen – BASF, Horváth, METRO, PwC und Volkswagen – unterstützen den Lehrstuhl bei der Förderung talentierter Studierender. Auch im vergangenen Jahr standen wieder spannende Exkursionen, Workshops und soziale Events auf den Semesterprogrammen.



### Horváth-Workshop bei CLAAS

Das Jahr 2023 begann für AccountingTalents mit einer besonderen Exkursion. Als Partnerunternehmen lud Horváth mit CLAAS zu einem gemeinsamen Workshop nach Harsewinkel ein. Aufbauend auf einer eindrucksvollen Werksbesichtigung und spannenden Impulsvorträgen konnten die Studierenden im Rahmen einer Fallstudie in die Rolle eines Beraters schlüpfen und Ansätze zur Konzernsteuerung bei CLAAS erarbeiten. Die Ergebnisse wurden anschließend präsentiert und vom Publikum beurteilt.



### Stadtrallye

Im Mai 2023 konnten die Mitglieder von AccountingTalents im Rahmen eines Teamevents an einer interaktiven Stadtrallye teilnehmen. Dabei wurden sie von TeamEscape Münster mit Equipment ausgestattet und hatten die Aufgabe, Hinweisen zu folgen, Rätsel zu lösen und die individuelle Mission zu erfüllen. Anschließend konnten sie den Abend im Café und Bar Celona ausklingen lassen.

### Exkursion zur Uniper SE

Im Juli ging es für AccountingTalents nach Düsseldorf zur Uniper SE, einem Mandanten des Partnerunternehmens PwC. Neben interessanten Vorträgen zu dem Thema „Interne Revision“ durften die Studierenden einen Trading Floor besichtigen. Schließlich nahmen sie an einem spannenden „Escape Room Game“ teil, in dem es galt, einen fiktiven Betrug aufzudecken.



### Sommersemesterstart im Spatzl

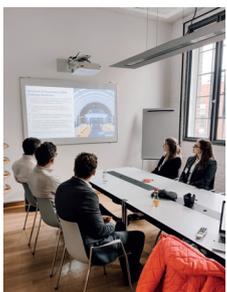
Das Sommersemester 2023 startete traditionell mit dem AccountingTalents-Stammtisch im Spatzl in Münster. Hierbei stellten sich die neuen Mitglieder vor und erfahrene Mitglieder berichteten unter anderem über ihre Eindrücke von dem internationalen Fallstudienwettbewerb JMUC.

### Radtour durch die Rieselfelder

Das Semester endete mit einer gemütlichen Fahrradtour inklusive Führung durch die Rieselfelder bei strahlendem Sonnenschein und einem gemeinsamen Abendessen im italienischen Restaurant Il Teatrino in Münster.

### Exkursion zu BASF Coatings

Die erste Exkursion des Sommersemesters führte zu BASF Coatings nach Hiltrup. Nach der Vorstellung des Unternehmens gab es eine interessante Führung über das Werksgelände. Zum Abschluss des Events stellten sich alle Controlling-Einheiten vor und die Studierenden hatten die Möglichkeit, die einzelnen Abteilungen im Format eines World Cafés unter anderem mit kleinen Case Studies näher kennenzulernen.



## Wintersemesterstart im Spatzl

Das Wintersemester 2023/24 startete wie gewohnt mit dem traditionellen Stammtisch im Spatzl. Im Fokus standen dabei das Kennenlernen der neuen Mitglieder sowie der Austausch über Praktika, Auslandssemester und andere spannende Themen.



## Exkursion zu METRO Logistics

Das erste Unternehmensevent im Wintersemester 2023/24 führte AccountingTalents nach Marl zu METRO Logistics, einer Tochtergesellschaft des Partnerunternehmens METRO AG. Neben der Bearbeitung einer Fallstudie zu dem Thema Logistikcontrolling hatten die Studierenden die Möglichkeit, das Lager der METRO Logistics zu besichtigen und sich bei Fingerfood mit den Mitarbeitern von METRO zu vernetzen.



## VW Consulting

Nach der Exkursion zu METRO Logistics freuten sich die Mitglieder von AccountingTalents im November 2023 über den Besuch von VW Consulting in Münster. Neben einem Vortrag und hilfreichen Karrieretipps hatten die Studierenden die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre alle ihre Fragen an die Inhouse-Beratung des Volkswagen Konzerns zu stellen. Gleichzeitig konnten sie beim „All you can eat“ im Le Feu zahlreiche Flammkuchen probieren.



## Soziales Engagement für Weihnachten

Zum Abschluss des Jahres überlegten sich Mitglieder von AccountingTalents eine neue Idee für ein soziales Engagement in der Adventszeit. Inspiriert von dem Gedanken, anderen Menschen in der Gesellschaft eine Freude zu bereiten, entschieden sie sich für die Teilnahme an der Aktion „Heimliche Weihnachtsgrüße“ der Young Caritas. Dabei wurden Weihnachtskarten gebastelt und mit frohen Botschaften versehen. Im Anschluss wurden die Karten an die Caritas Münster gegeben, die diese an ältere, alleinstehende Menschen verteilt hat. Abends klang das Event am Glühweinstand von Weitblick e.V. aus, wobei nicht nur der Austausch gefördert, sondern auch Bildungsprojekte von Weitblick unterstützt wurden.



## Eindrücke von AccountingTalents



### Ideen teilen

„Mir gefällt besonders, dass ich meine Ideen für Events einbringen kann und diese bestmöglichst berücksichtigt werden.“

**Colin Simon**



### Netzwerk und Freunde

„Durch AT hat sich nicht nur mein Netzwerk vergrößert, sondern ich habe auch neue Freunde gefunden.“

**Luca Höfinghoff**



### Unternehmen kennenlernen

„Durch AT konnte ich direkten Kontakt mit Unternehmensvertretern herstellen, was mir die Tür zu einem spannenden Praktikum öffnete.“

**Sarah Daniel**



### Potenzial fördern

„Durch die AT-Events habe ich die Möglichkeit, mich sowohl fachlich als auch persönlich weiterzuentwickeln.“

**Jaron Honolka**



Weitere Infos im Web:

<https://www.accountingtalents.de>





**BECKHOFF**

**CLAAS**



**CURACON**  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

**Deloitte.**

**Grant Thornton**

**HORVÁTH**

**IOADVISE**  
INDEPENDENT ADVISORY SERVICES

**KPMG**

**LVM**  
VERSICHERUNG

**mazars**

**MLP**

**Mubea**  
light.efficient.global

**Rödl & Partner**

**EBNER  
RSM  
STOLZ**

**VONOVIA**

## IUR- und Haniel-Stipendium

**Mit dem IUR- und dem Haniel-Stipendium** fördern namhafte Unternehmen und der Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung gemeinsam leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Studierende.

Durch die Unterstützung der zahlreichen namhaften Partnerunternehmen des Lehrstuhls konnten sich im vergangenen Jahr insgesamt 33 Bachelor- und 4 Masterstudierende über die Auszeichnung mit einem IUR- bzw. Haniel-Stipendium freuen. Dabei sind nicht nur hervorragende akademische Leistungen entscheidend, sondern auch gesellschaftliches Engagement spielt eine wesentliche Rolle für eine erfolgreiche Bewerbung. Neben der finanziellen Unterstützung profitieren die Studierenden von persönlichen Kontakten zu ihren Förderern. Diese oft langjährigen Beziehungen führen häufig zu Praktika oder dem Einstieg ins Berufsleben.

Das Stipendienprogramm basiert auf dem von der Bundesregierung initiierten Deutschlandstipendium. Die finanzielle Förderung in Höhe von monatlich 300 Euro wird dabei zur Hälfte von einem Förderunternehmen getragen, während die Bundesregierung die andere Hälfte beisteuert. Die finanzielle Unterstützung ist Auszeichnung und Motivation für herausragende Studienleistungen. Zudem ermöglicht sie den Studierenden Freiräume, die eine volle Konzentration auf das Studium, Auslandsaufenthalte oder verstärktes ehrenamtliches Engagement zulassen.

Möchten auch Sie das IUR-Stipendium unterstützen? Kontaktieren Sie uns gerne – das Programm steht auch Ihnen offen.

**> ProTalent**  
Das Deutschlandstipendium  
der Universität Münster

### Haniel-Stipendium: Zwei neue Stipendiaten

Das Haniel-Stipendium, das vom Lehrstuhl zur Unterstützung von Masterstudierenden mit dem Schwerpunkt Accounting ins Leben gerufen wurde, erfreute sich auch im Jahr 2023 einer hohen Bewerberzahl. Die vielversprechendsten Bewerberinnen und Bewerber wurden zu persönlichen Auswahlgesprächen eingeladen. Hier konnten Janik Weber und Niklas Roeloffzen die Auswahlkommission von den eigenen Qualitäten überzeugen. Sie durften sich somit über die Aufnahme in den Kreis der Haniel-Stipendiaten freuen. Neben der finanziellen Unterstützung profitieren die Stipendiaten auch von einem ausgeprägten Stipendiatennetzwerk.

### Stipendienfeier im Schloss

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte am 24. Januar 2023 endlich wieder eine ProTalent-Stipendienfeier stattfinden. 110 Stipendiengewinner wurden von Rektor Prof. Dr. Johannes Wessels mit den Bronze-, Silber- und Gold-Zertifikaten in der Aula des Schlosses ausgezeichnet. Im Förderjahr 2023 erhielten zudem insgesamt 293 besonders begabte und sozial engagierte Studierende der Universität Münster ein Stipendium – beide Zahlen sind so hoch wie nie zuvor.

Nachdem die Förderer für ihr Engagement ausgezeichnet wurden, hatten Förderer und Studierende beim anschließenden Empfang im Foyer des Schlosses die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen. Unter den Anwesenden befanden sich auch zahlreiche IUR- und Haniel-Stipendiaten.



**IUR-Stipendium**  
Das Deutschlandstipendium des Lehrstuhls  
für Internationale Unternehmensrechnung



**HANIEL**

## IUR Case Competitions & UMCC

Seit vielen Jahren setzt sich der Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung durch die Kombination aus dem Seminar **Case Study Analysis**, der Lehrstuhlinitiative **IUR Case Competitions** und dem **University of Münster Case Club e.V. (UMCC)** erfolgreich für die Fallstudienlehre ein.

### Schlüsselqualifikation: Case Study Analysis

Im Sommersemester 2023 bot der Lehrstuhl bereits zum achten Mal die beliebte Schlüsselqualifikation „Case Study Analysis“ für Bachelorstudierende an. In dem Seminar lernen die Studierenden, reale Unternehmensprobleme im Team zu lösen und ihre Präsentationsfähigkeiten zu verbessern. Zum Abschluss der wöchentlichen Veranstaltung

überzeugten die 20 Teilnehmer bei einem kursinternen Fallstudienwettbewerb bei der LVM Versicherung in Münster. In englischer Sprache präsentierten die Studierenden die Einsatzmöglichkeiten von Metaverse bei einer Versicherung vor der Jury, welche sich aus Mitarbeitern der LVM Versicherung und des Lehrstuhlteams zusammensetzte.

### University of Münster Case Competition

Vom 17. bis 22. Oktober 2023 fand zum siebten Mal die University of Münster Case Competition statt. Der vom University of Münster Case Club (UMCC) organisierte internationale Fallstudienwettbewerb ist mittlerweile der größte seiner Art in Deutschland und zieht auch viele internationale Top-Universitäten in die Studentenstadt. Auch 2023 durfte wieder ein Team des Lehrstuhls an dem Fallstudienwettbewerb teilnehmen.

Sechs Tage lang waren zwölf Teams von Top-Universitäten aus elf verschiedenen Ländern zu Gast in Münster. Dort bearbeiteten und präsentierten sie drei für den Wettbewerb konzipierte Fallstudien, in denen es zum Beispiel darum ging, eine Vertriebsstrategie für AGRAVIS zu entwerfen. Bei einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm lernten die Teilnehmer zudem den einzigartigen Charme Münsters kennen.

### WFI Consulting Cup

Ein Team des UMCC, bestehend aus Benedikt Christophel, Malte Oberhoff, Niclas Kempken und Thorn Jensen, hat im November 2023 erfolgreich am WFI Consulting Cup in Ingolstadt teilgenommen. Die Herausforderung bestand darin, innerhalb von 24 Stunden eine Digitalisierungsstrategie für einen Luxus-Automobilhersteller zu entwickeln. Mit guter Teamarbeit und innovativen Ansätzen gelang es dem Team, sich den zweiten Platz zu sichern. Zuvor hatten sie die Gruppenphase als Sieger abgeschlossen und sich für das Finale qualifiziert.



WFI Consulting Cup

### John Molson Undergraduate Case Competition

Im Februar 2023 durfte ein Lehrstuhlteam bestehend aus Paula Paulsen, Nike Schachtebeck, Thorn Jensen und Niclas Kempken, an der John Molson Undergraduate Case Competition (JMUC) teilnehmen. Der Fallstudienwettbewerb für Bachelorstudierende gilt als der renommierteste Fallstudienwettbewerb weltweit. In drei Tagen mussten die Studierenden jeweils eine Fallstudie innerhalb einer Zeitvorgabe von drei Stunden lösen und danach vor einer hochrangigen Jury präsentieren. Dabei traten jeweils zwei Teams direkt gegeneinander an. Gegen die Babes-Bolyai University und die University of Navarra konnte sich das Münsteraner Team stark durchsetzen, musste sich dann aber knapp dem Team aus Singapur geschlagen geben.



JMUC  
JOHN MOLSON UNDERGRADUATE CASE COMPETITION

„Die Zeit in Montréal bei der JMUC war unvergesslich. Wir haben unser Bestes gegeben, unglaublich viel gelernt und Kontakte mit Menschen aus der ganzen Welt knüpfen können. Auch wenn es nicht für das Finale gereicht hat, sind wir stolz darauf, mit den besten Business Schools der Welt mithalten zu können.“  
**Niclas Kempken, Mitglied des Münsteraner Teams**



**IUR Case Competitions**  
Die Fallstudienwettbewerbe des Lehrstuhls für Internationale Unternehmensrechnung

## Masterstudiengang Accounting and Auditing

Start des 11. Jahrgangs – Absolventenfeier im Münsteraner Schloss

Wie jedes Jahr startete im Mai ein neuer Jahrgang im berufsbegleitenden Masterstudiengang Accounting and Auditing. Mit dem inzwischen 11. Jahrgang hat sich der Master fest etabliert und überzeugt mit überdurchschnittlichen Bestehensquoten der Studierenden im WP-Examen.



AuditXcellence



### Konzept des Weiterbildungsprogramms

Der Masterstudiengang Accounting and Auditing wird seit 2013 von der Accounting School Bochum Münster (ASBM) durchgeführt. Er bietet eine hochwertige Ausbildung und gezielte Vorbereitung auf das Wirtschaftsprüfungsexamen. Studien- und Praxisphasen sind eng miteinander verzahnt. Da der Studiengang nach § 8a WPO akkreditiert ist, sind Prüfungsleistungen aus den Fachgebieten Angewandte BWL/VWL und Wirtschaftsrecht auf das Wirtschaftsprüfungsexamen anrechenbar. Die wissenschaftliche Leitung des Masterstudiengangs obliegt Prof. Kajüter (Universität Münster) und Prof. Pellens (Ruhr-Universität Bochum).



### Kick-off Veranstaltung

Der 11. Jahrgang startete am 4. Mai 2023 mit 18 Studierenden. Hierzu lud die ASBM in das Se-

minarhotel Große Ledder bei Wermelskirchen ein. Neben dem persönlichen Kennenlernen stand am Abend eine Diskussion mit Prof. Dr. Ulrich Lehner über die Herausforderungen im Berufsstand der Wirtschaftsprüfer auf der Agenda. Am nächsten Tag begann der Unterricht – traditionell mit Prof. Kajüter zum Thema Unternehmensführung und Controlling.



### Kaminabend

Im Rahmen des Kaminabends stellte Herr Kocks von der APAS am 16. Juni 2023 die Arbeit der Abschlussprüferaufsichtsstelle vor. An der Veranstaltung nahmen nicht nur alle aktuellen Jahrgänge des Masterprogramms teil, sondern auch zahlreiche Alumni. Der anschließende Empfang bot eine ideale Plattform für das persönliche Networking.

### Absolventenfeier

Am 8. Juli 2023 fand die Absolventenfeier des 8. Jahrgangs an der Ruhr-Universität Bochum statt. Alle 27 Studierenden, die ihr Masterstudium 2020 begannen, konnten sich über den erfolgreichen Abschluss freuen. Ihnen wurde in einem feierlichen Festakt der Doppel-Master der Ruhr-Universität Bochum und der Universität Münster verliehen. Nur wenige Wochen später stand im August 2023 für die Studierenden dann das WP-Examen an.



### Fakten im Überblick

- Studienstart: jährlich im Mai
- Studiendauer: 7 Semester (3,5 Jahre)
- Studienumfang: 120 ECTS
- Studienform: Berufsbegleitend
- Mai bis Oktober: Präsenz- und Selbstlernphasen
- November bis April: Praxisphase in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Studienorte: Düsseldorf, Bochum und Münster
- Studienabschluss: Doppelabschluss „Master of Science“ der Universität Münster und der RUB
- Teilnahmeentgelt: 35.000 Euro (inkl. Repetitorium)
- Anrechnung der Prüfungsgebiete „Angewandte BWL/VWL“ und „Wirtschaftsrecht“ im Wirtschaftsprüfungsexamen
- Teilnahme am AuditXcellence-Programm

## Intensivseminar Nachhaltigkeitsberichterstattung

### Neues Programm der ASBM zum Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung

Angesichts der umfangreichen neuen Pflichten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung hat die ASBM ihr Weiterbildungsangebot um ein Intensivseminar Nachhaltigkeitsberichterstattung erweitert. Es vermittelt das notwendige Fach- und Methodenwissen zur Erstellung und Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten gemäß CSRD und ESRS.



Im Oktober 2023 startete das erste Intensivseminar der Accounting School Bochum Münster (ASBM) zum Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung. Das neue Seminar richtet sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte aus dem Rechnungswesen von Unternehmen und an Wirtschaftsprüfer(innen), die künftig Nachhaltigkeitsberichte erstellen bzw. prüfen müssen.

In Deutschland sind rund 14.600 Unternehmen von der neuen Berichtspflicht betroffen, die schrittweise ab 2024 eingeführt wird. Viele mittelständische Unternehmen sehen sich mit der Herausforderung konfrontiert, erstmals für das Geschäftsjahr 2025 einen Nachhaltigkeitsbericht als Teil ihres Lageberichts zu erstellen. Der Nachhaltigkeitsbericht nach ESRS ist dann mit begrenzter Sicherheit von Wirtschaftsprüfern zu prüfen.

Das Intensivseminar Nachhaltigkeitsberichterstattung führt die Teilnehmenden interaktiv und praxisnah in die komplexe Regulatorik ein und vermittelt die erforderlichen Kenntnisse zur Erstellung und Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten gemäß CSRD und ESRS. Das Seminar umfasst drei Module mit integrierten Transferphasen, in denen die Teil-

nehmenden ihr Wissen vertiefen und auf Praxisfälle anwenden. Modul 1 beschäftigt sich mit den allgemeinen Anforderungen der CSRD und ESRS, Modul 2 mit der Umweltberichterstattung (inkl. EU-Taxonomie-Verordnung) und Modul 3 mit der Sozial- und Governanceberichterstattung sowie der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten.

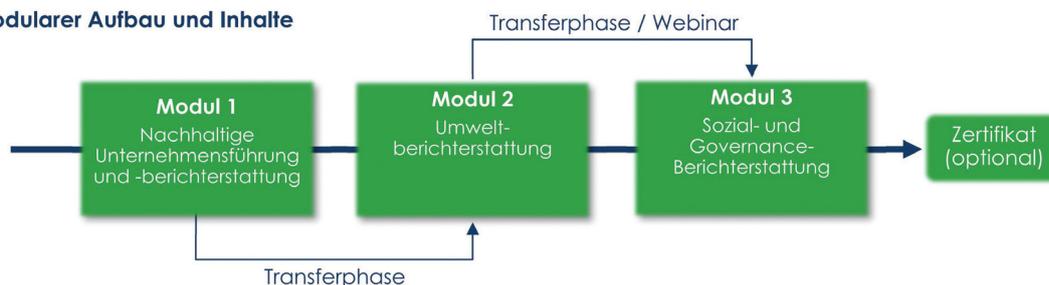
Das Intensivseminar wird von Prof. Kajüter und Prof. Pellens geleitet. Am Seminar wirken zudem erfahrene Praxisvertreter mit, so z.B. im Modul 1 Frau Judith Peters (LVM Versicherung) und Dr. Daniel Reuschenbach (Horváth).

Der Auftakt des ersten Intensivseminars im idyllischen Seminarhotel Große Ledder in Wermelskirchen war ein voller Erfolg. Für das Jahr 2024 sind weitere Intensivseminare geplant.

„Sehr guter Mix aus Theorie und Anwendungspraxis, kleine kompakte Teilnehmergruppe. Durch das Präsenzformat ist ein intensiver fachlicher Austausch/Diskussion sowie die persönliche Vernetzung sehr gut möglich. Es waren sechs tolle Tage, die ich gern weiterempfehle.“

**WP/StB Ute Börner, Partnerin bei Breidenbach und Partner**

#### Modularer Aufbau und Inhalte



Weitere Infos im Web:

<https://www.accounting-school.de>

## Arbeitskreise der Schmalenbach-Gesellschaft

### Forum für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis



Ein reger Gedankenaustausch zu aktuellen Themen prägte die Treffen der Arbeitskreise. Die Megatrends der Digitalisierung und Nachhaltigkeit standen dabei im Mittelpunkt. Prof. Kajüter ist Mitglied in vier Arbeitskreisen.



#### Internes Rechnungswesen

Der Arbeitskreis Internes Rechnungswesen hatte im Jahr 2022 seine Diskussion über die Abbildung von Verbundprodukten im internen Rechnungswesen abgeschlossen. Die Ergebnisse der mehrjährigen Arbeit sind in einem Fachbuch mit dem Titel „Verbundprodukte“ im Vahlen Verlag erschienen. Nachdem der langjährige Leiter des Arbeitskreises, Herr Prof. Troßmann, in den Ruhestand trat, stand die Neuwahl der Arbeitskreisleitung an. Auf der Sitzung am 07. Dezember 2023 in Hannover wurde Prof. Kajüter zum neuen Arbeitskreisleiter gewählt.

Während sich der Arbeitskreis in der Vergangenheit primär mit Fragestellungen der Kostenrechnung beschäftigt hat, soll er künftig thematisch breiter aufgestellt werden und aktuelle Fragestellungen aus dem Controlling aufgreifen. Zudem ist es Ziel, den Arbeitskreis auch personell zu verstärken.

#### Shared Services

Der Arbeitskreis Shared Services traf sich zu vier Präsenzsitzungen in München, Stuttgart, Minden und Pullach, um aktuelle Entwicklungen in Shared Service Organisationen (SSO) zu diskutieren. Dabei stellten die Gastgeber der Sitzungen – Siemens, Bosch, Melitta und Linde – jeweils den Status quo und konkrete Projekte ihrer SSO vor. Impulsvorträge der Arbeitskreismitglieder thematisierten u.a. Mitarbeiterstrategien von SSOs – „New Normal“

und hybride Arbeitswelten, Business Process Outsourcing, Business Continuity Management, Generative AI und Building Digital Skills in the Workforce.

Auf der Arbeitskreissitzung am 29. Juni 2023 in Minden hielt Prof. Kajüter einen Impulsvortrag über Aktuelle Entwicklungen in der Regulierung der Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Implikationen für Shared Services. Am 20. September 2023 wirkte der Arbeitskreis Shared Services mit einer öffentlichen Sitzung am 77. Deutschen Betriebswirtschaftler Tag mit und stellte seine Arbeitsergebnisse den Tagungsteilnehmenden vor.

#### Corporate Governance Reporting

Der Arbeitskreis Corporate Governance Reporting beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung des Corporate Governance Reportings. Er tagte in München und Hamburg sowie mehrmals per Videokonferenz. Im Mittelpunkt standen dabei vor allem die Implikationen der neuen Berichtspflichten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD/ESRS auf das Corporate Governance Reporting. Eine Arbeitsgruppe befasste sich mit der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in interne Steuerungs- und Überwachungssysteme. Zudem setzte der Arbeitskreis seine Diskussion über den Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung fort und erarbeitete einen Fachbeitrag mit Thesen, der in der Fachzeitschrift „Der Betrieb“ erscheinen soll.

## Digital Reporting

Der Arbeitskreis Digital Reporting befasst sich mit der Digitalisierung im Controlling. Die Mitglieder des Arbeitskreises trafen sich am 30. Juni 2023 bei SAP in Walldorf sowie mehrfach in digitaler Form per Videokonferenz. Nachdem der Arbeitskreis verschiedene Facetten der Digitalisierung und ihre Implikationen für das Controlling diskutiert und in Fachbeiträgen zusammengefasst hat, freuten sich die Mitglieder, bei dem Treffen in Walldorf das soeben im Vahlen Verlag erschienene Fachbuch mit dem Titel „Digital Reporting“ in Händen halten zu können. Prof. Kajüter verfasste für das Fachbuch gemeinsam mit Prof. Crasselt (Bergische Universität Wuppertal) einen Beitrag zur Bedeutung von Shared Services für das Digital Reporting.

Das Fachbuch setzt an den Auswirkungen aktueller Megatrends auf das Controlling an. Immer kürzere Produktlebenszyklen, hohe und krisenhaft getriebene Veränderungsdynamik in Märkten und Wertschöpfungsprozessen, aber auch die wachsenden Kundenerwartungen in der Echtzeit-Economy stellen neue Anforderungen an Analyse-, Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit von Controllerinnen und Controllern. Der Einsatz digitaler Technologien, verbunden mit dem Aufbau der notwendigen Kompetenzen im Controllerbereich, ist heute ein unverzichtbarer Erfolgsfaktor für die

Controllerarbeit. Vor diesem Hintergrund beleuchtet das Fachbuch „Digital Reporting“ zentrale Fragen und Herausforderungen eines modernen und zukunftsgerichteten Controllings, wie etwa die Nutzung neuer Technologien und Datenquellen durch das Digital Reporting oder die erforderliche Weiterentwicklung der Kompetenz- und Aufgabenprofile im Controllerbereich. Darüber hinaus werden die Grenzen und Zukunftsperspektiven für das Digital Reporting kritisch beleuchtet.

Künftig wird sich der Arbeitskreis mit der Digitalisierung des Nachhaltigkeitscontrollings beschäftigen. Einen Auftakt hierzu bildete ein Fachvortrag von SAP, bei dem der Softwarehersteller sein Projekt „Green Ledger“ präsentierte. Das Projekt greift die Idee auf, die doppelte Buchhaltung für die Erfassung und Verrechnung von CO<sub>2</sub>-Emissionen zu nutzen.



Arbeitskreis Digital Reporting der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. (Hrsg.): Digital Reporting. Transformation des Controllerbereichs durch den digitalen Wandel, München 2023.

## Arbeitsgruppe Konzernlagebericht des DRSC

### Anpassung von DRS 20 an neue Pflichten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) trat am 05. Januar 2023 in Kraft und führte neue Pflichten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung in die Bilanzrichtlinie (2023/34/EU) ein. Die neuen Vorschriften waren bis zum 06. Juli 2024 in nationales Recht umzusetzen. Obgleich sich der deutsche Gesetzgeber viel Zeit ließ und erst am 22. März 2024 einen Referentenentwurf und am 24. Juli 2024 einen Regierungsentwurf zum CSRD-Umsetzungsgesetz veröffentlichte, beauftragte der Gemeinsame Fachausschuss des DRSC die Arbeitsgruppe Konzernlagebericht schon sehr frühzeitig, die Implikationen der CSRD-Umsetzung für DRS 20 Konzernlagebericht zu analysieren.

Die Arbeitsgruppe Konzernlagebericht besteht aus in der Lage- und Nachhaltigkeitsberichterstattung erfahrenen Experten aus Unternehmen und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Als Vertreter der Wissenschaft hat Prof. Kajüter den Vorsitz der Arbeitsgruppe inne. Seitens des DRSC begleitet Technical Director Dr. Thomas Schmotz die Arbeitsgruppe Konzernlagebericht.

Das Expertenteam tagte seit September 2023 im monatlichen Rhythmus. Während in der Vergangenheit regelmäßig Präsenztreffen stattfanden, werden die Sitzungen nunmehr als Videokonferenz ausgerichtet, um eine effizientere und flexiblere Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Inhaltlich beschäftigte sich die Arbeitsgruppe Konzernlagebericht vor allem mit Schnittstellenthemen zwischen der Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung. Dazu gehören z.B. die Rolle der Grundsätze ordnungsmäßiger Konzernlageberichterstattung für den Nachhaltigkeitsbericht nach CSRD/ESRS, die Nutzung von Verweisen, die Konnektivität zwischen Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie inhaltliche Überschneidungen zwischen beiden Bereichen.

Die Arbeitsgruppe wird ihre Diskussion in 2024 fortsetzen. Der Entwurf für einen überarbeiteten DRS 20 Konzernlagebericht wird jedoch erst nach einer Verabschiedung des CSRD-Umsetzungsgesetzes veröffentlicht werden.



DRSC

## Ausblick auf das Jahr 2024

Der Lehrstuhl blickt auf ein **ereignisreiches Jahr 2024** zurück. Highlights waren der Lehrpreis, der Konferenzbesuch in Bukarest und die Übernahme des Vorsitzes eines Arbeitskreises der Schmalenbach-Gesellschaft. Wir freuen uns darauf, Ihnen hierzu mehr im nächsten Jahresbericht zu präsentieren.



### Fachschaft der Wirtschaftswissenschaften verleiht Lehrpreis 2024 an Prof. Kajüter

Im Rahmen der Absolventenfeier am 29. November 2024 verlieh die Fachschaft Prof. Kajüter den Lehrpreis 2024 für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre für die Veranstaltung Advanced International Financial Reporting. Mit dem Lehrpreis würdigte die Fachschaft die spannenden und anschaulichen Vorlesungen von Prof. Kajüter mit hohem Praxisbezug sowie sein Engagement für Studierende am Fachbereich. Da erfolgreiche Lehre jedoch stets das Ergebnis einer gemeinsamen Anstrengung ist, würdigt der Preis zugleich auch das Engagement des gesamten Lehrstuhlteams.



### Konferenzbesuch in Bukarest

Vom 15. bis 17. Mai 2024 besuchten Prof. Kajüter, Henrich Habe, Maximilian Tiemeyer und Carl Wolff den 46th Annual Congress der European Accounting Association (EAA) in Bukarest, Rumänien. Dort stellten sie drei Forschungsprojekte des Lehrstuhls vor und konnten hierzu wertvolles Feedback erhalten. Der Annual Congress der EAA ist die größte europäische Accounting-Konferenz, die erneut mehr als 1.000 Teilnehmende vorweisen konnte. Das attraktive Rahmenprogramm bot zudem eine ideale Möglichkeit, um im Anschluss an die intensiven fachlichen Diskussionen auch den persönlichen Austausch mit renommierten Wissenschaftlern und anderen Doktorandinnen und Doktoranden nicht zu kurz kommen zu lassen. Nach der Konferenz reisten Herr Habe, Herr Tiemeyer und Herr Wolff für ein paar Tage nach Transsilvanien und begaben sich dort auf die Spuren von Graf Dracula und erkundeten die Natur der Karpaten.

### Prof. Kajüter übernimmt Vorsitz des Arbeitskreises Internes Rechnungswesen der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.

Ende 2023 wurde Prof. Kajüter zum Vorsitzenden des Arbeitskreises Internes Rechnungswesen der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. gewählt. Der inhaltliche Fokus des Arbeitskreises richtete sich im Jahr 2024 verstärkt auf die besonderen Herausforderungen des internen Rechnungswesen und Controlings, die sich aus dem Megatrend Nachhaltigkeit ergeben. Als Forum des Austausches von Wissenschaft und Praxis bot der Arbeitskreis eine Plattform für intensive fachliche Diskussionen. Hierfür traf sich der Arbeitskreis im Jahr 2024 unter anderem in Münster und bei der Bertelsmann SE & Co. KGaA in Gütersloh. In den Sitzungen diskutierten die Mitglieder bspw. über Instrumente zum Nachhaltigkeitscontrolling und deren Anwendung in der Praxis.





## Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL .....	01
-----------------	----

LEHRSTUHLTEAM .....	02
---------------------	----

Teamfoto 02 · Neuer Mitarbeiter 02 · Neue Sekretärin 03 · Sportliche Vielfalt am Lehrstuhl 03

IM FOKUS .....	04
----------------	----

Nachhaltigkeit in Lehre und Forschung 04

FORSCHUNG .....	06
-----------------	----

Forschungsaktivitäten des Lehrstuhls im Überblick 06 · Neue Veröffentlichungen 07 · Abgeschlossene Dissertationen 08 · Doktorandenseminare des Lehrstuhls 10 · Teilnahme an internationalen Doktorandenseminaren 11

LEHRE .....	12
-------------	----

Highlights aus der Lehre 12 · Praxisseminare 13 · Gastvorträge im Rahmen von Lehrveranstaltungen 14 · IUR Segelseminar im Sommersemester 2023 15 · AccountingTalents 16 · IUR- und Haniel-Stipendium 18 · IUR Case Competitions & UMCC 19

PRAXIS .....	20
--------------	----

Masterstudiengang Accounting and Auditing 20 · Intensivseminar Nachhaltigkeitsberichterstattung 21 · Arbeitskreise der Schmalenbach-Gesellschaft 22 · Arbeitsgruppe Konzernlagebericht des DRSC 23

AUSBLICK .....	24
----------------	----



**Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung**

Prof. Dr. Peter Kajüter  
Universität Münster  
Accounting Center Münster

Universitätsstr. 14-16  
48143 Münster  
Tel. +49 (251) 83-22840  
Fax +49 (251) 83-22848  
<https://iur.uni-muenster.de>

